Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Datenschutzhinweise gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO

Biberschäden

Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge Jean-Paul-Straße 9 95632 Wunsiedel

Telefonnummer: 09232/80-0

E-Mail-Adresse: info@landkreis-wunsiedel.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge Datenschutzbeauftragter Jean-Paul-Straße 9 95632 Wunsiedel

Telefonnummer: 09232/80-561

E-Mail-Adresse: datenschutz@landkreis-wunsiedel.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden erhoben, um Ihren bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Wunsiedel i. Fichtelgebirge eingegangenen Melde- und Erfassungsbogen für Biberschäden zu bearbeiten und damit einhergehend die Regulierung der entstandenen Schäden zu ermöglichen, sofern hierauf ein Anspruch besteht.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit den Richtlinien zum Bibermanagement – siehe Abschnitt 2.4, Ausgleichszahlungen (Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz vom 25.11.2020, Az.: 67d-U8644.31-2018/16-17) verarbeitet.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihr Antrag und die darin enthaltenen Angaben werden über die Regierung von Oberfranken an das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz übermittelt.



www.landkreis-wunsiedel.de

Außerdem können seitens der Unteren Naturschutzbehörde verschiedene Akteure in das Verfahren eingebunden werden (siehe Anlage 5 der Richtlinien zum Bibermanagement; Biberberater), sodass auch diese Ihre Antragsunterlagen und damit einhergehend Ihre personenbezogenen Daten erhalten.

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland findet nicht statt.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Gemäß Satz 1 der Nr. 2.4.9 der Richtlinien zum Bibermanagement haben die Naturschutzbehörden die Unterlagen zu den einzelnen Regulierungsfällen mindestens 10 Jahre aufzubewahren.

Betroffenenrechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Art. 77 DSGVO).

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sollten Sie Ausgleichszahlungen gemäß der Richtlinie in Anspruch nehmen wollen, ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten vonnöten. Andernfalls kann keine Regulierung möglicher Schäden erfolgen.